

Pressemitteilung

Coronavirus:

Rotes Kreuz Tirol startet Aufklärungskampagne per App

Innsbruck (28.02.2020) - Die Landessanitätsdirektion Tirol hat für alle Blaulichtorganisationen einen Leitfaden zum Schutz vor dem Coronavirus herausgegeben. Ab heute steht dieser Inhalt der gesamten Bevölkerung in digitaler Form und als Download in der „Erste Hilfe Microtraining“-App zur Verfügung.

Seit gestern gibt es in Tirol die ersten beiden registrierten Fälle. Das Coronavirus verbreitet sich rasend schnell. Im selben Tempo steigt auch das Informationsbedürfnis der Bevölkerung. Viele möchten wissen, wie der optimale Schutz aussieht, haben Fragen zur Vorsorge oder wünschen sich konkrete Handlungsanweisungen.

Das Rote Kreuz Tirol stellt über seine „Erste Hilfe Microtraining“-App ab sofort die Empfehlungen der Landessanitätsdirektion Tirol in digitaler Form kostenlos zur Verfügung. „Uns ist eine flächendeckende und schnelle Verbreitung dieser Informationen in der Bevölkerung ein wichtiges Anliegen,“ sagt Dr. Thomas Fluckinger, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst des Landes Tirol. Über Push-Nachrichten werden die User über weitere wichtige Änderungen oder Informationen versorgt. Diese Benachrichtigungsfunktion ist in den Einstellungen zu aktivieren. Wichtige Informationen können damit jederzeit flächendeckend und bei Bedarf auch regional gestreut werden.

Wer die „Erste Hilfe Microtraining“-App des Rotkreuz-Landesverbandes Tirol bereits am Handy hat, bekommt die Informationen bei der nächsten Aktualisierung überspielt. Alle anderen können sich die App kostenlos im App-Store und Play-Store downloaden. Der gesamte Inhalt zum Schutz vor dem Coronavirus wurde von der Landessanitätsdirektion Tirol zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung freigegeben.

Dank Digitalisierung ist eine solch schnelle Wissensvermittlung innerhalb weniger Stunden realisierbar. Das Knowhow dafür kommt aus Tirol. Um neun Uhr Früh wurde gestern Vormittag das offizielle Papier zum Coronavirus der Landessanitätsdirektion Tirol an alle Blaulichtorganisationen verschickt. Keine 24 Stunden später hat das Institute of Microtraining (IOM) die offizielle Empfehlung des Landes Tirol in digitale Lernkarten umgewandelt.

Seit über 10 Jahren ist das Tiroler Unternehmen, das zur duftner.digital Unternehmensgruppe zählt, Vorreiter in Sachen digitaler Erwachsenenbildung und moderner Wissensaufbereitung und -vermittlung.

„Über Mobile Learning wird gelesene, gehörte und angesehene Information noch einmal geübt und mittels Microtraining in kleinen Lernschritten gefestigt und verinnerlicht“, erläutert Bildungs- und Digitalisierungsexperte Dieter Duftner.

„Egal ob Groß oder Klein – jeder kann nun für sich diesen Leitfaden durcharbeiten. Das digitale Lerntool macht den tatsächlichen Wissensstand zum Thema sichtbar, weil der Lernfortschritt in Echtzeit in der App angezeigt wird“, sagt der Gründer von IOM und Geschäftsführer der Gruppe. Jeder Einzelne erhält damit eine wertvolle Rückmeldung, sich möglicherweise noch intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Weitere Details zu [duftner.digital](https://www.duftner.digital), Dieter Duftner finden Sie unter [duftner.digital](https://www.duftner.digital).

Pressekontakt:

Margit Bacher

+43 664 7960040

margit@duftner.digital

<https://www.duftner.digital/coronavirus-rotes-kreuz-tirol/>